Anzeigenpreis: Sechsgespaltene

Betit . Beile 60 Bf. für Auswärtige 80 .. Agespalt. Beile im

Reflameteil 1.25 MR. für Auswärt. 1.50 "

Boftichedionto 8974 Frankfurt a. M.

Anzeiger für Bad homburg v. d. Sohe, Friedrichsdorf und Umgegend.

auchiftsftelle in Bad homburg: Audenstraße 1, Fernsprecher Do. 9.

Beschäftsftelle in Friedrichsdorf: Sauptstraße 21, Fernsprecher No. 565.

Rt. 237

Freitag, 15. Ottober 1920

Gegründet 1859

### Ditfragen und Gorgen.

ede polnifden Rationaliften reiben fich migt bie banbe, und bie frangofischen imanner ichmungeln bagu Dit ber Be-Bilnas ift wieber mal ein feines gebreht worden. Bas ichabets, wenn igenannten Friebenspertrag Bilna ben mern erhalten bleibt. Flugs wird ein militarifcher Mufruhr infgeniert, ber Beneral Beligowsti mimt ben elamen polnifchen Aufrührern und befest einen Truppen bas Biel polnischer ite, bie rechtmäßige litauische Banbes. miabt Bilna. Die polnischen Buniche es ift in biefem Bufammenbange intem ju erfahren, bag wenige Tage por Belegung Wilnas die Außenkommiffion somichen Landtags eine Entichließung grommen bat, in der es heißt: "Angeber Kriegelage brudt ber Landtag bie gengung aus, daß bie Einverleibung Binaer Gebiets in die polnische Repum Uebereinstimmung mit bem vielfach bridten Billen ber Ortsbevolferung bie notwendige Bedingung eines bauera Landtags war bem General Boligowsti Bieweit er auch Befehi bes pol-Derfommandos ober vielleicht auch winden Regierung war, bas wird ja windlich bie Zufunft noch erweisen. efand tann man ja erft einmal formell Borgeben Beligometis mifbilligen und ale militarifchen Aufruhr begeichnen. hampisache ift, bag Bilna nicht wieder abrieben wird und bag nun die fran-Unterftutung burch Litauer und afland der Korridor gebrochen wird, mar ein Korridor ift, für Deutsch-ion ein unerträglicher Riegel, da bie Guiliche Berbindung mit Sowjet-Rußben unmöglich gemacht wird. Gerabe ien, die Bolen immer dann Dilfe bem fie ihre Abfichten gegen Deutschnaten und die beshalb auch jest aus engengenen Jahr nichts gelernt haben, iene Randstaatenpolitif fortseten, beren bereit am fpaten Ende icon bie Rebes taiferlichen Deutschlande, Die fie

biefen Intereffen, Die auch unfere Dfipolitit berühren, erhebt fich für Deutschland aber noch bie Frage bon anberem Intereffe., 2Ber garantiert une, bag bas, mas herr Beligow fi beute gegen Bilna unternommen bat, nicht morgen irgend ein anberer polnischer Beer-führer gegen Oberschleften unternimmt? Das Wilna-Beifpiel bat gezeigt, baß auch bie brobenbe Befahr bes polnischen Einmarichs in Oberichleften viel mehr als ein leeres Dirngefpinft ift, benn in Bolen fummert mon fich nicht um fogenannte Friedensvertrage und Abmadungen, fonbern bem polnifden Rationalismus ift gur Befriedigung feiner ganbergier nun einmal jedes Mittel recht.

### Die Dieselmotoren.

Berlin, 15. Dft. (Briv. Tel.) Rach einer Münchener Melbung ber Boff Sta. find bie Berhandlungen fiber bie Berftorung ber Diefelmotoren mit ber Entente wieber aufgenommen worden. Die Reife ber Ententefommi'fion, bie bie vom 13. Oft. anvorgefebene Berftorung burchführen foll, fei borlaufig aufgefcoben worben.

### Rugland.

Die innere Lage. - Ausnahmeguftand über ruffifche Couvernementsbiftrifte.

Berlin, 15. Oftbr. (Briv-Tel.) Die Blätter geben eine Melbung des Mostauer Bolldemistenblattes "Pramda" wieder, monach die Sowjetregierung über 12 ruffifche Coupernements-Diftrifte, barunter über Mostau und Betersburg, ben Musnahmeguftanb verhängt habe. In allen Couvernements murben revolutionare Bollsgerichte eingesett.

### Rene Rampfe im Diten.

Ropenhagen, 14. Oftbr. (Bolff.) Wie ber "Berlingste Tidenbe" aus Stodholm telegraphiert wird, nahmen, nach einer Mosfauer Melbung, die Bolfchemiften den Rampfauf der gangen polniden Front wieber auf. Gie berichten von einer Reihe von Erfolgen, u. a. melben fie, daß fie die Stadt Molobetiche no guruderoberten.

Berhaftung gariftifcher Offiziere.

Berlin, 15. Ottor. (Briv.-Tel.) . Rach einer Melbung ber "Dailn Mail" aus Mostau habe ber Oberbefehlshaber ber Roten Urmee, Ramenem feines Boftens enthoben. Die Cowjetregierung habe bie Amtsenthebung und Berhaftung von 26 gariftifden Offigieren megen Berfehlungen im Dienste und wegen politischer Unguverläffigfeit verfügt,

### Parteitag der Unabhängigen.

Berlin und Mosfau.

Salle, 14. Oftbr. Rach Biebererbifnung ber Sigung fagte Sinomjem, fei man der Auffaffung, daß die Weltrevolution möglich fei, so muffe man es ausspre-chen. Beil über bie brei Schidfalsfragen des Proletariats: Demofratie, Weltrevolution und Tattit in Mostau feine Ginmütigfeit mit ben Unabbangigen erzielt murbe, gebe es für die Rommuniften feine Möglichfeit, mit ben Unabhangigen gufammenzugehen. Die Bolichewiften feien in ber Theorie Terroriften gewesen, in der Praxis der Revolution aber ju gutmiltig. Bei ber Besprechung ber Aufnahmebedingungen fagte Sinowjew, bas Exefutivtomitee werbe, wenn es fich nicht um Bringipien handele, große Tolerang üben, Die Unabhängigen follten bie Bedingungen formulieren, bie fie für annehmbar bielten. Er erflärte im Auftrag bes Erefutiv-Musichuffes, daß Mostau gu Unterhand-lungen bereit fei. Mostau forbere inftematifche Propaganda und Borbereitung auf die Beltrevolution. Dosfau fei bereit und in ber Lage, bas beutiche Proletariat finangiell zu unterftuten. Es handele fich nicht um die Bernich tung der U. S. B. D. Rur wer nicht Rommunift fei, miffe abgeschüttelt merden. Die Partei muffe alle tommunistischen Elemente ber U. S. B. D., ber R. B. D. und bie befferen Glemente ber R. A. B. D. um-

### Groffener in Caarbriiden.

Caarbruden, 14. Oft. (Boiff.) Gin Groffener brach beute fruh 6 Uhr in ber chemaligen Artifleriefaferne

Mrnual aus, bas auf ben frangofifden Mutomobilpart überiprang und über 100 Auto. mobile und große Mengen Bubeborteile ver-nichtete. Der Schaben einichließlich bes Bebaubeichabens wird auf mehr als 25 bis 80 Millionen Mart geschäht. Die Entstehungs-ursache ift bieber noch nicht befannt.

Caarbriiden, 14. Oft. (28.8) Bu bem Groffener in St Urnual wirb noch gemelbet: Die Loicharbeiten geftalteten fich febr ichwierig, weil die Bufuhr bon Baffer giem-lich mangelhaft mat. Der Brand blieb faft unbemerft, ba geftern bichter Rebel herrichte. Soweit bis jest feststeht, sind 70 Bersonen-wagen und 2000 Magnete, die auf Lager waren, sowie viele wertvolle Zubehörteile dem Brand zum Opfer gefallen. Die gesamte Reparaturmerfftatte ift ein Raub ber Flammen geworben. Rur mit Dabe tonnte ein großer Teil von Fahrzeugen, bie fich in ber Bertftatte befanden, gerettet werben. Der Brand bauerte bis in die Mittag ftunden binein an. Die Entstehungeurfache ift noch nicht befannt. Der Schaben foll fich auf etwa 30 Dill. DR.

### Rachflänge an den Berliner Beitungsftreit.

Die Berhandlungen im Reichsarbeito. minifterium.

Berlin, 14. Oftbr. (28. B.) In einer Erflärung bes Arbeitgeberverbanbes für bas Berliner Zeitungsgewerbe über ben Mbichluß bes Streits im Beitungsgewerbe beißt es: In ber Unterredung, ju der die Bertreter bes Arbeitgeberverbandes nach dem Reichsarbeitsminifterium eingeladen maren, wies Unterstaatssefretar Sirich im Auftrage bes Gesamtministeriums Die Bertreter Der Beitungsverleger barauf bin, bag bas Richts ericheinen der großstädtifchen Breffe von ber Regierung mit Beforgnis empfunden merbe. In außenpolitifder Begiebung mache fich bies baburch bemertbar, bag bas Ausland feine Berichte in einfeitiger Darftellung erhalte und auf weitgebende Arbeiterunruhen ichloffe, eine Tatfache, Die in wirtschaftlicher Begiehung auch auf die Entwidlung ber Baluta ungunftig einwirfe. In innerpolitifcher

nieb, eingesehen bai. Abgesehen von

Somen son Mirit Maland (Janny Alving)

1919by Grethlein & Co., G.m.b.H., Lcipz. in begleitete Annemarie bis gur Gie tamen überein, bag es nicht die Familie gleich in ben neuen alt einzuweihen, daß Annemarie molite, Belch ein netter Gedanke, det etwas Subiches an fich hatte! ur ihade, das es fich nicht pafte, abeit im täglichen Leben gur Schau Azeling wurde ficerlich in Ohnmenn Annemarie eines ichoim Mieber herunterspagiert flide es fich benn auch, bag fie trom im Mieder Mobell fag? D ar ja Mafer, und es war unge-60 man gum Dottor ginge. Muf auf Bilbern mar nichts unpalas man ja gang beutlich an ben bort oben und an Agelinas Ball-Mebrigen geniert fich Annemarie spur. Gie hatte ja breite Spigen trettaille, und daß fie einen Sals botte, wußte ja jeder Menich. auf den Strom hinaus, mo bie übers Baffer hinabgingen. es, daß es trübes Wetter mar? ich ichon bağ man lebte.

brauf achtete, als zwei feine nachidrien:

Sie fich in Acht, Fraulein, fangt es an gu brennen."

teizehntes Kapitel. Cin Angebot.

ann Salomonfon ging mit ben

Fraulein von Baftervit. | falon im erften Stod auf und nieder. Geine | fo jammerliches Biel, um deffentwillen er | fie es empfand, daß fie nur das emporge-Augenbrauen waren bicht gusammengezogen, Die Ppramide aufgeturmt hatte, auf beren no die Lippen fest zugekniffen, wodurch der bespotische Ausbrud ber vollen Unterlippe icarf bervortrat. Er mar augenicheinlich fehr ichlechter Laune.

"Gind Sie Ihrer Sache gang ficher, Fraufein?"

"Bolltommen", erwiderteFraulein Björnberg, die auf bem Sofa fag. "Ich muß Irma boch beffer fennen, als irgendjemand anders, und aus Fraulein Arelina Ljungftroms Meugerungen ging es beutlich hervor. Gie hatten nur feben follen, wie 3rma errotete."

"Aber warum in aller Welt baben Gie mir bas nicht eber mitgeteilt? Es fam mir felbft fo vor, aber als Gie nichts fagten, bachte ich, es ware noch feine Gefahr."

Fraulein Björnbergs trübe Meugelchen folgten ihrem Brotherrn mit einer gemiffen Furchtsamfeit.

"Ja, wiffen Sie, für mich war es gar nicht fo leicht, etwas ju fagen, herr Catomonfon, benn ich bachte, wenn ich es berichtete, und es nachher vielleicht boch nicht fo mare, fonnte es ichredlich unangenehm für mich werben."

Der Groffaufmann blieb fteben und burchbohrte fie mit feinen ichmargen Mugen.

Glauben Sie etwa, ich fei ein folder Gel, bağ ich eine berartige Sache nicht bisfret behandeln wurde? Gie fonnen jeht übrigens geben, Fraulein. Ich muß allein fein, um über alles bas nachzudenten."

Fraulein Bförnberg verließ mortlos bas Bimmer, und Galomonfon begann wieder auf und nieder zu geben und zu grübeln.

Das war ja eine verbammie Gefdichte! Irma verliebt in Magnus Ljungftrom, einen bim Ruden in seinem Brivat- fich so gut wie ruiniert hatte? War es ein so fast und gleichgültig gegenüber? Weil

Gipfel er jest ftanb? Bas hatte er felbit für materielle Bedürfniffe? Faft gar feine. Er würde noch ebenfo gern auf dem fleinen madligen Copha im Raffengimmer liegen, wie unter einer feibenen Dede auf einem Daunenbett, aber er hatte fich fo lange gebeugt, daß die Begierde, andere gebeugt por fich fteben gu feben, unerfattlich geworben war. Er mußte feinen Jug auf bem Raden anderer Menichen haben, und er mußte feine Tochter fo hoch fteben feben, wie es fich itgendwie burch Gelb ermöglichen ließ, um fich befriedigt ju fühlen und feiner Beit ruhig fterben gu tonnen. Geine Tochter, fein eigenes Gleifch und Blut, beren Leben eine Fortfegung feines eigenen Lebens mar! Lieber hatte er bas Unmögliche möglich gemacht, als fie auch nur eine Stufe von ihrer Sobe herabsteigen ju feben. Gie mußte aufwarts, mochte fie nun wollen ober nicht. Und noch nie waren die Aussichten fo günftig gemelen, wie jest, ehe biefe elende Gefchichte gur Sprache fam.

Er mußte fehr gut, baß feine Stellung die eines gefürchteten und gehaften Mannes war. Aber es war auch die eines allmächtigen Mannes, und es galt, diefe Macht auf richtige Art auszunuten. 3rma mar hubich und fehr reich, aber bas war noch nicht genug. So lange fie Irma Salomonfon bieß, murbe fein Menich vergeffen, bag ihr Bater ein ehemaliger Rleiberhandler war, und die Kreife, die er um ihretwillen anstrebte, murben ihr mit einem gemiffen ironifden Migtrauen verichloffen bleiben, wenn fie ihnen auch icheinbar angehörte, benn es gab unfichtbare Schranfen, Die fich bennoch fühlbar machten. Marum frand fie

fommene reiche Jubenmadden mar, und bag es nur Gelb war, baß jene Menichen mit glangenben Ramen peranlagte, ihr bie miberftrebenben ariftofratifden Sanbe ents gegenguftreden. Doch für bie Grafin Irma Sogardt mußte fich bas Leben gang anbers ausnehmen,

Salomonfon blieb fteben,

Mas follte er tun? Gollte er 3rma mitnehmen, wenn er in ben nächften Tagen nach London reifte? Rein, bas mar vielleicht nicht notig, und er hatte fo viele Geschäfte, Die ihn bort bruben in Unspruch nehmen würden, baß er fich meiftens gezwungen fehen murbe, fie allein gu laffen. Das mar nicht unterhaltend für fie, und fie würde fich nur nach Saufe febnen. Aber wie mar's wenn er feinen großen Coup icon heute nachmittag ausführte, wenn Graf Sogarbt wegen ber Binfen tam?

Geine Mugen gluhten auf. Ronnte er fich eigentlich eine paffenbere Gelegenheit benfen? Der Graf mußte fich natürlich in grofer Bebrangnis befinden, ba er um Aufioub bitten wollte.

Aber maren bie Leute benn gang perrudt? Statt gang einfach alle Anfpruche auf bas Saus aufzuheben und bie gange Schuid mit einem Mafe loszumerben, fagen bie alte Grafin Bitme und bie gange Familie ba und gahlten alljährlich gehntaufend Kronen an Binfen, nur um bas alte Gebaube

noch ihr Gigentum nennen gu tonnen. Das mar ein teueres Bergnilgen für bie Fomilie Sogardt, und ichlimmftenfalls fonnte es noch teurer werben, benn Baron Rosenvelt mußte mohl fein besonders genauer Geichaftsmann gemefen fein. Das fab man aus ben Bapieren. Bie fonnte man jo nachläffig fein?

ä.

abri

grie

Einer

San

Hon

Car

Cac

Cey

Sül

Fei

19

19

19

19

19

Begiehung muffe es als unerwunfct begeich-. net merben, wenn gerabe in ber jegigen Beit, in ber wichtige Barteitage abges halten werden, jede Berichterftattung burch Die burgerliche Breffe ber Reichshauptstadt ausfalle. Auf ben Sinmeis ber Beis tungsverleger, bag fie unmöglich in ber Lage feien, meitere Belaftungen, wie fie bie neuen Gehaltsforberungen barftellten, gu tragen, und bag auch die Abonnenten und Inferenten jebe weitere Bekaftung burch eventuelle Abwalgung grundweg ablehnten, erflarte ber Staatsfefretar, bag bie Regierung angefichts ber geschilberten Umftanbe Opfer von ben Zeitungsverlegern verfangen milfe, daß letten Endes die Regierung genötigt fein murbe, Die Arbeitgeber gu Lohnerhöhungen gu zwingen, wenn fie fich nicht freiwillig bagu entichlotfen, und baß fie bas Richtericheinen ber Beitungen nicht langer mit ansehen fonne. Angefichts biefer Erffarungen haben bie Beitungsverleger bie neuen Belaftungen, bie die Gehaltserhöhungen für bie faufmannifden Angestellten barftellen, auf fich nehmen muffen. Die Arbeiter verlangten bie restlose Begahlung ber nicht gearbeiteten Tage, ba fie bie Entsaffung wegen Arbeitsverweigerung nicht anerkannten und bie Arbeiter als ausgesperrt bezeich= neten. Bon ben Bertretern ber Arbeits geber murbe die Einsetzung eines Schiedsgerichts burch bas Reichsarbeitsminifterium porgeichlagen. Bon ben Arbeitervers tretern wurde biefer Borichlag rundweg abgelehnt. Die Arbeitgeber erflarten fich ichlieflich bereit, auch bier in finangieller Begiehung nachzugeben, und bie afgeptierten auf Drangen bet Bertreter bes Reichsarbeitsministeriums und bes Reichswirts icaftsministeriums, welches gulegt noch in bie Berhandlungen eingriff, ichlieflich bie neue finangielle Belaftung ber Begahlung ber ausgefallenen Tage in ber Beife, bag bie Arbeiter nur einen Ausfall von 25% fbres Lohnes erleiben. Un ber Forberung eines Schiedsgerichts aber hielten fie im allgemeinen Intereffe feft, und es gelang ichlieflich bem Unterftaatsfefretar Birich. bie Arbeitervertreter jur Unnahme biefes Borichlages ju bewegen.

### Wirtichaftliche Umicau.

Die Sozialifierung bes Rohlenbergbaus. Unter biefer Ueberichrift bat ber Bergbauverein eine fleine Brofcure beraus gegeben, bie febr intereffantes und reichbaltiges Material über bie Frage ber Cogie alifierung bes Bergbaues enthalt. Die Brofdure gibt einen grundlegenden Ueber blid über alle mit biefem Broblem in Bufammenhang ftebenben Fragen. Befonbere feien genannt bie Darftellung ber geich chtlichen Entwidelung ber Sozialifierungs. bestrebungen im Bergbau, bie Musführung von fritischen Meußerungen von Sozialifierungefreunden, eine Darftellung ber Rentabilitaisverhaltniffe bes Steinfohlenbergbaues, bie Biberlegung bet Anfichten über bie "Dacht" bee Unternehmertums im Bergbau, Bergleiche zwifden Unternehmergewinn und Arbeiterfohn, intereffante Mugaben über bie auf bem Gebiete ber Roblenchemie in abiebbarer Beit gu erwartenben neuen Entbet fungen, Die Darftellung ber mit ber Gogialifierung untrennbar berfnupften burofratifden Berinoderung, Die Birfung ber Go sialifierung auf ben Roblenpreis und bie Forberhobe, Die Lage ber Bergarbeiter nach ber Sozialifierung ufm.

wie ein roter Faben der Gebante, bag bie Seisische Landesregierung, II. Deputation Sozialisierung ein Experiment ift, bas fur eine Bekanntmachung, nach welcher babier Durch alle biefe Darlegungen gieht fich

alle Beteiligten, einschließt ch ber Bergarbeiter felbft, bon außern bedentlichen Folgen werben tann. Auch Freunde ber Sozialifierung bes Bergbaues werben auf B und bes beigebrachten reichhaftigen und unbedingt zuverläffigen ftatifti den Materials fich ber ber lleberzeugung nicht verschließen tonnen, baß gegen bie Sozialifierung bes Bergbones boch mancherlei gewichtige Be Denten iprechen, Die gu geritreuen wirflich nicht leicht fällt. Die Stimmen berer, Die verlangen, bog bie Frage ber Sogialifierung erft nach genauer Ermagung aller Umftanbe ber Lojung entgegengeführt wird, werben durch die neue Broidure febr erheblich an Bewicht gewinnen. (Daß ber Berausgeber ber Brofdure ber Bergbau. Berein in Gifen ift, ber an ber Frage ber Sogiati. fierung bes Roblenbergbau's begreifliches Intereffe bat, ericeint und nicht unnong in bas Gebachtnis ber Lefer gurudgurufen. Red.)

### Lofalnadrichten.

Buidriften Aber Lotalereignisse find ber Redattion ftets willtommen und werden auf Wunsch honoriert

### Ein Schulgedenktag.

Man ichreibt uns: Unfere Realichule, verbunden mit Broggmnafinm, wurde im Jahre 1865 gegrundet und am 16. Oftober 1865 - alfo vor 55 Jahren - in ber jest bem herrn Dr. meb. Balter gehörenben Liegenichaft (Raifer Friedrich Promenade) eröffnet. Schulmann Ratichius (geb. 18. 2 1571 in Biffter, geft. 27. 4. 1635 in Erfurt) und Amos Comenius (geb. 28. 3. 1592 in Mahren, geft, 15, 11, 1670) waren in Deutschland, ja in Europa bie erften, welche Die 3bee gur Errichtung einer Realichule aussprachen und Deutschland mar es, mo Dieje 3bee fich fruchtbringend ausbilbete und gu einer vorzugsweise echt beutichen Einrichtung fich gestaltete. Im Jahre 1747 errichtete 3. 3. Seder, Brediger in ber Dreifaltigfeitsfirche ju Berlin eine Reals fchule, welche freudig gebieh und von jenem Jahre ab tann man bie Entstehung ber Realicule batieren. Much in unferem, bamals noch fleinen Somburg murben Enbe ber 1850er und anfangs ber 1860er Jahre Stimmen laut, Die ihren Weg in Die Lotal. blatter fanden, bag unfer öffentliches Schulwefen in ber Stadt Somburg (bie varhanbenen Privaticulen maren ju teuer, um allgemein zugänglich gu fein) nicht mehr ausreiche, ben Rinbern bas einzige reelle und unvergangliche Erbteil einer mehr als niederen Bifdung mitzugeben. Dabei murbe betont, bag eine gute Schule bas bestangelegte Rapital einer Stadt fei.

Der Begirferat ju homburg hatte in Golge beffen auch auf Befehl bes Landgrafen Ferdinand am 17. Februar 1863 über bie Errichtung einer ben örtlichen Bedürfniffen und ben Anforderungen ber Beit entipredenden höheren öffentlichen Knabenichule ju beraten und gu beichließen. Die ben Beratungen gu Grunde liegende Borlage enthielt einen vollständig ausgearbeiteten Organisations, und Lehrplan ber projets tiven Unftalt. Landgraf Ferdinand hatte gur Bestreitung ber Roften ber Anftalt einen ftanbigen fahrlichen Beitrag von 1000 Gulben aus ber Staatstaffe jugefichert, falls ber Begirferat jahrlich 600 Gulben und bie Stadt ben erforberlichen Buichuf bewillige. Der Begirfsrat ftimmte ber Borlage einstimmig gu und fpater hatte auch ber Gemeinberat einen entsprechenben Beichluß gefaßt.

Am 31. Marg 1865 erfieß bie Landgraft. Seifiiche Landesregierung, II. Deputation

eine hohere Anabenfchule als Real und Progymnafial . Anfbalt gegrundet werben follte. Un Diefer Schule follten angestellt merben: ein Direttor, 1 Lehrer ber flaffichen Philologie, 1 Lehrer ber Mathematit und Raturmiffenichaft, 1 Lehrer ber frangofifchen und englifden Sprache und Literatur, 1 Lehrer in ben Glementarfacher und fur ben erften Unterricht in ber frangofifden Sprade und 1 weiterer Elementarlehrer.

Anfangs Oftbr. 1865 murbe folgende Befanntmachung veröffentlicht: "Diejenigen Eliern, melde beablichtigen, ihre Gohne in Die neue Realicule aufnehmen ju laffen, werben baran erinnert, bag bie Anmelbungen swiften bem 9. und 11. Oftober 1865 bei bem Direftor Goepel ftattgufinben haben; Aufnahmeprufung für Realichule findet Freitag ben 13. Ottober, für Brognmnafiumichule, Samstag, ben 14. Oftober von 9 Uhr vormittags ab statt. -Um 1. Oftober 1865 veröffentlichte. Profef. for Goepel als Inhaber bes früheren Rnaben-Inftituts folgendes: Da burch Errichtung einer Realicule mit Prognmnafium bas Knaben-Institut, welches feit einigen 30 Jahren am hiefigen Blage bestanben hat, überfluffig geworben und beshalb geftern von mir aufgeloft murbe, fo verfehle ich nicht, meinen geehrten Mitburgern für bas mir feit meiner 21 s jahrigen Wirffamfeit an bemfelben in fo reichem Dage gefchentte Bertrauen meinen aufrichtigen Dant abju-

Um 16. Oftober 1865 murbe bie Real'dule nebit Brognmnafium eröffnet. Die Teier fand in bem einftweiligen Schullotal, dem bis bahin von bem Goepel'ichen Rnabeninftitut eingenommenen Lotal ftatt. Der fnappe Raum gestattete nur eine fehr beichranfte Ginladung, Unwejend maren Mitglieber ber höchften Staatsbehörben Die Geiftlichfeit und Lehrer ber Burgerichule fowie ber Burgermeifter und 4 Stabtrate. Ansprachen murben gehalten von Sofprediger und Konfiftorialrat Dr. Lieberfnecht namens ber Regierung, von Pfarrer Bolf aus Geulberg, Landrat Schaffner als porfigendem Mitglied ber Schulfommiffion und von Profeffor Goepel, ber als Schulbireftor bestellt mar und ber auch bie ets mahlten Lehrer Glad, Dr. Glafer, Conreftor Schmidt, Achard, Bins, Sarf I und Sarf Il vorftellte. Bulett nahm Geheimras Genner bas Bort und brudte fein Bedauern aus, bag Gr. Durchlaucht ber Landgraf berfelbe ftand bamals bereits im 83. Lebensfahr - bei biefer Feier nicht anwesend fein fonne. Er fei beauftragt, ben hoben herrn gu entichulbigen und in feinem Ramen Behrer und Schuler ber Anftalt ju einer gefelligen Beranftaltung auf bas "Affleehaus" einzulaben. Die Realicule nebft Prognmnafium hatte bei ihrem Beginn eine Schülergahl von 217.

In einigen Tagen — am 24. Oftober — find 50 Jahre feit ber Erbauung des Raifer Friedrich - Gymnafiums vergangen. Der Einweihung hatten beis gewohnt: Staats- und Gemeindebehörben, fowie bie Geiftlichfeit und bie Lehrerichaft. Direftor Goepel hielt eine fangere Rebe, in welcher fowohl bie Gründung, Entwidelung und ber bamalige Stand ber Real-ichule, mit besonderer Rudficht auf bas außerlich wie innerlich burchaus zwedents fprechend und icon hergerichtete Gebaube bargelegt, als auch intereffante Blide auf bas Schulmefen überhaupt und beffen Bebeutung für bie menschliche Gefellicaft 'gemorfen murben. Der Schulbau einschlieflich ber inneren Ginrichtung toftete 42 000 Gulben,

. Der Bieh- und Fleischandel nes Aufhebung ber Zwangswirtichaft. 1 De Bestimmungen im Bieb. und Fleifas bel nach Aufhebung ber Zwangswirts herrichen noch viele Unflarheiten. Bur flarung wird uns beshalb bon guftans Stelle folgendes mitgeteilt : Grundiaglia noch ber Reicheverordnung vom 19. 1920 gur Gernhaltung ungubertäffiger fonlichfeiten ber gefamte Biebbandel In fionspflichtig; als Biebbanbel in Diefem 6 gilt auch ber unmittelbare Gintaui De Biebhalter. Die Biebhandelserlaubnit von ber burch ben Berrn Regierungspra benten beauftragten Begirtefleifchftelle furb Regierungebegirt Biesbaden in Frant. am Main, Untermainanlage 9, erteit, für bie Biebvertaufe vorgeichriebenen Gene cheine find unverzüglich nach Tatigleit jes Geschäftes in ben Landfreifen bei ben gen raten, in ben Stabten Frontfurt a. IR Biesbaden bei ber Begirtefleifchftelle Brat furt a Dt. einzureichen. Gur Die Dette befteht Die Berpflichtung, Die Die banbelepreife jur Fleifch fowohl im Bon wie im Erter beutlich fichtbar antie bangen. Berfioge gegen bie vorgenann Beftimmungen find mit Gelb. beim, 3. beitsftrafen bebrobt. Intereffenten to-Abbrude ber maggebenben Reichsperor und preußischen Musführungsanweifung gen Erftattung ber Gelbftfoften und des R. Jufammen 50 Biennig, bei ber Begirte fleifch ftelle erhalten.

& Die Somburger Gleifcher-Innung : öffentlicht in heutiger Rummer bie ter Gleifche und Burftpreife. Bur Musfommt morgen frifches Rinbfleife

8 3m Botel Raiferhof (Beinas wird morgen Samstag Abend 7 lbr : Binterfaifon mit einem Rogie ber beliebten Rapelle Walbmann unter wirfung namhafter Soliften eröffnet ? Gaften werben bie gemutlichen Aberbe "Raiferhof" im vergangenen Binter noch in befter Erinnerung fein. Sie pe beshalb auch in ber neuen Saifon ibre teiligung ficherlich nicht verfagen.

\* Das "Münchner Rasperl Tie im Rurhaus Bie im beutigen 3m teil ju erfeben ift, gaftiert am tome Sonntag nachmittag im Rongertfagl bei haufes bas erfte Münchner Raspent Tie unter Leitung von Liefel Simon.

& In ben Rurlidnipielen wirb mit bis einicht. Montag der Gattige "Sag" gespielt, ber über eine in fpannende Sandlung verfügt. Raben fagt noch bas heutige Inferat.

& Der Durchgang burch ben & garten nach ber großen Sannesnelligt, nachbem bie Obsternte gu Ente, freigegeben worben.

\* Berteilung ber Brennftoffe auf le wichtige Betriebe und fonftige 3th Bie Staatsfefretar Dr. Sitfa Reichswirtschaftsministerium mittell, bei ber Berteilung ber Brennftoffe u genden Gefichtspunften verfahren, 3 werden die lebenswichtigften Betreit Eifenbahnen, Schiffahrt, Gas-, Bille Eleftrigitatsmerfe und ein Teil be rungsmittelinduftrien beliefert, M Betriebe nur mit hochwertigen Bren aufrecht erhalten werden tonnen. 2 wird auf die gesamte übrige Indain teilt; als Ausgleich werden ihr wertige Brennftoffe nach Bebarf p Diejenigen Industrien, Die nicht all wichtig gelten, werben barauf binp fich auf die Mitverfeuerung minker Brennftoffe eingurichten.

### Bor fünfzig Jahren.

Die Tatigfeit ber veremigien Raiferin Briebrich auf bem Gebiete ber Rrantenpflege in ben Jahren 1870/71 ju Somburg/S.

(Mufzeichnungen aus bem Rachlag bes verftorbenen Geheimen Baurats, Brofeffor Rouis Jacobi ju Sombutg o. b. Sobe.)

### (Echluß.)

Mit welcher Liebe und Berehrung bie hiefige Bevollerung bas Balten ber Kronpringeffin bewunderte und bantbar begrugte, zeigt fich burch bie wiederholten Ovationen, Die ber hoben Dame und ihren Rindern mahrend ber Beit ihres Aufenthaltes 1870 bargebracht wurden. Somburg und feine Bürgerichaft haben bie werftätige Bilfe und aufopfernde Tätigfeit ber Frau Kronpringeffin im Jahre 1870 niemals pergeffen. Much bei allen fpateren Befuchen ber fronpringlichen Familie in Somburg nabmen bie Burgerichaft, Feuerwehr und übrigen Bereine immer wieber bie Gelegenheit mahr, ihrer aufrichtigen Dantbarteit und größten Berehrung burch Fadeljuge und Gelangsvortrage lebhaften Ausbrud gu verfeihen. Den iconften Beweis biefer niemals Somburg als fie, als erste unter Deutsche | er in seiner Festrebe gelegentlich bes Kaisers | und den taufenden und aber tausenden von

lands Städten, ber nur gu fruh babin geichiedenen Raiferin Friederich balb nach ihs tem Tobe ein Denfmal auf bem "Schmudplage" im Rurpart, gegenüber ber in ihrer Gegenwart 1892 enthüllten Bufte ihres Gemahls errichtete. Die Enthüllung Diefes Denfmals, als eines außeren Wahrzeichens fteter unbegrengter Dantbarfeit, fand im Beifein bes Raifers und ber Raiferin, fowie ber faiferlichen Rinber und ber nachften Ungehörigen ber Berewigten unter Beteilis gung ber gangen Ginmohnericaft Somburgs am 19. August 1902 statt."

Somburg v. b. S., ben 8. Mary 1903.

In jenen Tagen bes Jahres 1870 wurden auch die für Somburg fo fegensreichen Begiehungen ber Stadt ju bem Sohn ber milb. tätigen Fürstin, Raifer Bilhelm II., gefnüpft, ber feine Gelegenheit vorübergeben ließ gerade an biefen feinen erften Aufenthalt in Somburg ju erinnern. Er gedachte jener großen Zeit icon in feiner Rebe bei ber Einweihung bes Raiferin Friedrich Dentmals und noch nachbrudlich in feiner Ansprache im hiefigen Schlofhofe an bie Somburger Bürgericaft mahrend bes Meltfrieges am 9. Febr. 1918, nach Abichluß Des ruffifchen Friedens. Unvergeffen bleiben aber por allem bie erhebenben Worte, welche

manovers am 9. September 1905 beim Mahl im Somburger Kurhaus aussprach, in ber er mit ftolger Unerfennung ber hoben Berdienfte feiner Mutter um Die Bermunbetenpflege in Somburg ben nachhaltigen Eindrud wiedergab, melden auf ihn bamals Die Schreden bes Krieges machten und mel der gur Richtichnur fur feine gange Regierungszeit geworben iftt "Die Erinnerungen aus früher Rindheit führen mich ichon in biefe Proving hin, und es war mir vergonnt, in ber Beit ber großen Ginbrude, Die ich erlebte, bier bie Rachrichten von bem großen Ginigungstampfe gu empfangen; gu gleicher Beit hatte ich bie Gelegenheit, Die barmbergige und milbtatige Silfe meiner verstorbenen Frau Mutter bewundernd gu beobachten, wenn ich fie an bas Bett ber Rrieger begleiten burfte, welche von ihren Bunden hier genelen, Dabei mochte ich aber auch ben tiefen Ginbrud nicht vergeffen, ben mir bas Weh und Leib, bas ber Rrieg in ein Land hineinführt und bas, was die Menichen ausgestanden und ausgehalten haben, bamals gemacht hat. Sieraus läßt fich erflaren, daß ich als Regent es meine Saupt. forge fein laffe, bag meinem Lanbe ber Friede erhalten bleibt." Much im Weltfriege trat Die freiwillige

Krantenpflege wieder in Tätigfeit. Bei ber Bermendung aber von Maffenheeren

Bermundeten genügten nicht ne Bereine und Gefellichaften. Mit ben Rreug" mar eine, muftergultige. fpannte Organisation liber gan; 3 porbereitet, welche mit ungegablie Schwestern und Selfern an ber d Ctappe und ber Beimat fünf 3 fegensreich wirfte. Taufende por beien verbanten beren aufopiert ihre Wieberherftellung. Un 30 Dieser Organisation ftand wieder eine Fürstin aus bem Sobenso bie Kaiserin Auguste Bictoria Beispiel ihrer Schwiegermutter ihrer Umgebung bie Pflege bet ten leitete. Auch fie mar unabi in jener ichweren Beit Die Leibes und ber Geele gu beile Somburg wiffen mir es, mit Lagarette besuchte und ben ger Troft und Silfe fpendete. Set der Raiferin Friedrich gebrock finden fich in Palaften und in fi bas heilige Band ber Bruberlieb lich ba am ftarfften, mo merfan alle Sergen vereint", war and Diese segensteiche Tätigseit is Kaiferin zu beschreiben, blete rufeneren Feber porbehalten fegensreiches Wirfen bleibt be geffen!

grichten aus Friedrichsdorf. gartoffeln für Diinberbemittelte. In beutigen Befanntmachung werben bie eigen Lieferanten aufgezählt und im wirte gebeten, ihrer Lieferungspflicht sight nachzufommen.

Bereinsanzeige.

Sametaq ben 16 Oft, nachm. 5 Uhr estigung ber Freiwilligen, und Pflicht. mehr durch Rreisbrandmeilter Feger. weien der Monn chaften um 41, Uhr griedrich & borf, ben 13 Oftober. B. Rouffelet, Brandmeifter.

### Bom Tage.

and the

itels.

et B

irt b

ibu 8

teill, e 30

2. 3

Tiebt,

Ballet

, Congenheim, 15. Oftbr. Die am gstag abend fbattgehabte Gigung ber erindepertretung war unter Borfit bes mermeifters, von 2 Schöffen und 9 eindevertretern besucht. Dhne wesents Debatten murbe bie aus 2 Buntten denbe Tagesordnung wie folgt erlebigt: Sixem Gefuch bes Silfswachtmeifters um gobung feiner Beguge, wird burch Begung von 300 M (feither 240 M) pro geat, mit Wirfung ab 1. Oftober, fentte eben. 2. Die Wahl von 4 Mitgliedern schulvorstandes ergab als Gewählte: mid Bagner, Landwirt; Jatob Rilb, Moffer; Jatob Gaft, Gifenbreber; Gg. Bauunternehmer; ba letterer abente, murbe an feine Stelle L. Migner, endabnichaffner, ermablt. 3. Die Erwing des Baffergelbes für die Bintermate wird einstimmig beschloffen, ba bie mubbleiblichen Reparaturen an ber Bafwieitung erhebliche Roften verurfachen. Set Ergiehungs. und Bflegeanftalt gu Ehrnern, welche in Diefem Jahr auf ein mibriges fegenreiches Bestehen gurud-Widen barf, wird eine Jubilaumsgabe non 100 K bewilligt. 5. Die Wahl eines Deles erten dur Kreis-Preisprufungsftelle wird

ber bier bestehenben Wirtichaftsfommiffion überlaffen. 6. Die Beichluffaffung über einen örtlichen und wirticaftlichen Bufammenhang mit Bab Somburg zeitigte bie einstimmige Ablehnung biefer von ber Landes - Bentralbehörbe als gutreffend erachteten Borausfetjungen, ba man hier gewillt ift, nach jeber Richtung Gelbftanbigfeit ju üben. Bu Buntt 7, Fürforge für langfriftige Erwerbslofe, erfolgte ber einftims mige Beichluß, ju ben vom Reiche bewilligten 800 .K aus Gemeindemitteln 160 .M gu-Buichiegen.

L. Robbeim v. b. S., 15. Oftober. Bergangenen Dienetag fturate ber bei ber Dreichmafdine beidaftigte Arbeiter Beinrich Subn von bier vom Geruft, wobei er mit bem Ruden auf einen Bagen fiel Er erlitt fo fdwere innere Berletjungen, baf an feinem Auftommen gezweifelt mirb. Der Berun gludte ift verheiratet und Bater von acht

fd. Mus Frantfurt a. DR., 14. Oft. Muibebung einer Falichmungerbande) Gine vielfopf ge Banbe, bie feit Monaten Den Bertrieb falfcher Banfnoten gewerbemafia quelibte, wurde von ber Salichge babt-flung ber Frantfurter Rriminalpoligei in Berbin bung mit auswartigen Po igeiamtern feft. genommen. In ber Daupfache wurten in ber Falichmungerwertstatt bie befannten brounen Gunfzigmarticheine, vom 30. 11. 1918 bergeftellt. Die Falfdicheine, Die in ungegablten Mengen von ber Banbe in Grantfurt, in faft allen Toif n gwifden Frantfurt und Darmftabt, Mannheim und Bubmigehafen und gabllofen anberen Orten abgefett wurden, fteden baburd beionbers in bie Augen, baß bie Filllinien auf ber Borbeifeite bell find ber blaue Unterbrud burchicheint, bas Bapier außerorbentlich bunn ift und bie Boffery ichen fitt finb. 2018 Dauptverbreiter wurde in Ludwigehofen feft genommen ber 28 jabrige Mechanifer Bilhelm Gret aus Frantfurt a. DR - (Flucht eines Ginbrechere.) Gin gefährlicher, bochel gant

Drofchte in bas Untersuchungsgefängnis gebracht werben follte, fprengte bie Geffel, mabrend ber begleitenbe Boligeibeamte vor bem Berichtogefangnis in ber hammelgaffe Die Bagenture öffnete, und iprang jur anderen Bagenfeite binaus; er lief in wilber Saft nach ber Beiligfrenggaffe bavon, verfolgt von einer großen Wenichenmenge, Die ihn jebod nicht einholen tonnte. Huch vier Schiediduffe, Die Der Boligeibeamte abgab, hielten ibn nicht in feiner Glucht auf. Duich fie mar aber ein Strafentehrer auf ben Aliebenden aufmertiam geworben; er ftellte fich ibm in ben Weg und bieb ihm mit feinem Befen eine über, bog ihm jeber Gebante an weitere Flucht verging. Er wurde bann in bas Berichisgefangnis gebracht.

mo. Marburg (Labn), 13. Oftober. Gur Ganfe ift ein recht erheblicher Breit-fturg eingetreten. Sie tofteten feither bis gu 10 Mat bas Bfund, mabrend fie in ben letten Tagen icon für 7.50 bis 8 .- Mart ju baben finb.

### Atroliche Anzeigen.

Bottesbienft in ber enangel. Erloferfirche. Am 20. Gonntag nach Trinitatis, 17. Ottober

Bormittage 9 Uhr 40 Min, Berr Pfarrer

Bengel. Sacharja 8. 1-7. Bormittags 11 Uhr: Rinbergottesbienft. Herr Bfarrer Bengel. Borbereitung im Rirchenfaal. Rachmittags 5 Uhr 30 Min.: herr Bfarrer

Fülltrug. 2. Mofe 20, 8-12. Montag, ben 18. Ottoler, abends 8Uhr: im Kirchen faal 3: Bibelbesprechstunde". Herr Bfarrer

Mittwoch, 20. Oft. Rachmittags 2 Uhr. Militonstonferen 3. Herr Miffionsinspels tor Müller aus Basel: "Lage und Aussichten ber Baseler Mission."

Abends 8 Uhr. Diffions ver fam ms lung Redner: Berr Miffionsinfpettor Muller

Der Bochengottesbienst tallt biese Boche aus, bafür Freitag Abend 8 Uhr: Bolts-tirchen vereinigung unter Mitwirtung b's Kirchenchors. Herr Direttor Bintler aus Dels: Branchen mir auch heute noch bas Evangelium in Goule und Saus?"

Mm 20. Sonntag nach Trinitatis, 17. Oftober. Bormittags 9 Uhr 40 Min.: herr Pfarrer

Bottesbienftordnung in ber fath. Gemeinde. Martenfirme.

Sonntag, 17, Ottober 1920. Am Sonntag gemetaich, hl. Kommunion des Frauen und Müttervereins, des 8. Ordens und

6.80 Uhr: 1. hl. Wesse und Beichtgelegenheit. 8 Uhr: 2. hl. Wesse mit Aussehung und

Bredigt. 11.80 Uhr: lette hl. Meffe mit Bredigt.

4 Uhr: Rolentrangandacht. 4 90 Uhr : Familienfeier bes Gefellenvereins im Romer.

Dienstag, Abend 8.30 Uhr: Gesellenverein. An den Wertlagen sind hl. Messen um 6.30 Uhr, 7 Uhr und am Wontag und Dienstag auch um 8 Uhr. Montag und Donnerstag 7 Uhr. Schulmeffe.

Abends 8 ift Rofefrangandacht. Samstag 4 Uhr: Beichie. 8 Uhr: Salve. Evangelifcher Manner- u. Jünglingsverein Bereinsraum Kirchenfaal 3

Sonntag, 17, Ottober. Abends 8 Uhr: Ber-abend. Berichterftattung über bas Frant-

furter Fest durch Herrn Rohde.

Montag, abends 8 Uhr: Turnen
Tonnerstag, abends 9 Uhr: Posaunenstunde.
Jeder junge Mann ift herzlich eingeladen. Gottesbienft in Gonzenheim.

Sauptgottesdienst: Bormittags 10 Uhr. Je-saga 40, 27-31. "Wiber die Müdigteit teit dieser Zeit."

Rinbergottesbienft: Rachmi tags 1.30 Uhr. Erwin Gros, Pfarrer. Evangel. Jungfrauen Berein.

Montag: Singftunde. Breitag: Sandarbeitsftunde. Dbergaffe 7. Chriftliche Berfammlung.

Elijabethenstraße 19a l. St.
Sonntag vorm. 11—12 lihr
Sonntag Nachm 5 lihr.
Evangelijations Bortrag. Donnerstag, abends 81/2 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Jedermann ift berglich eingelaben.

### Bet ervorausjage für bamstag.

Bededt, Rebel und Regen, mild. Gubwestliche Winbe.

# Wieder eingetroffen Deffentl. Mahnung der Reichssteuern.

Der als vorzüglich befundens

Komburger Mischung Carlsbader ferner

Caoao, frische Sendungen in 20.00 ganz hervorragender Ware "

Ceylon Tee 28.00 (feinste Orange - Pekoe) Block-Schmalz

Süßrahm-Margarine 13.50 in Würfeln . 24 00 . per Liter Tafelöl . . 26.00 Feinstes Jaffaöl .

ferner

Gouda-Käse, Ementhaler Roquefort, Handkäse zu den billigsten Preisen.

Als besonders preiswert

empfehlen wir aus unseren

### Weinbeständen:

per Flasche ohne Steuer . 14.50 1918er Niersteiner Schnitt. 15.00 1918er Wiersteiner Roßberg Gewächs Geschwister Jung

1918er Osthofener. 1915er Brauneberger Riesling . 18.00 1917er Bernoastler Schloßberg 21.00

1917er Medoc . 20.00 1917er St. Estephe 1917er Beaujelais (Burgunder) 22.00

Cognac:

Scherer, Asbach u. s. w. zu Original-Preisen.

Menges & Mulder :-: Carl Deisel.

## Keks-Fabri

Sucht Bertreter

en allen Plagen in Beffen, Baben und bant. Bfalg. Angebote unter P. 7925 an Die Geschäftsftelle bs. Blattes.

fteuer find bis gum 20. bs: Mis ju entrichten, andernfalls bie toftenpflichtige Beitreibung vom

Bei Bufenbung ber Betrage per Pfund 28 00 burch bie Bost ober Bant hat bie Einsendung so rechtzeitig zu erfolgen. (2 Tage vorher) baß ber Betrag spätestens am 20. bs Mts. ber Raffe zugeführt ift, widrigenfalls die Beitreibungstoften fällig werben und mit eingufenben finb.

21. bs. Mts. ab erfolgt.

Bei Bahlung auf baargelb-lofem Bege ift bie betreffenbe Beberoll nummer angugeben. Bab homburg v. b. 8, 15. Oft. 1920

Die Stabtfaffe.

Lassen Sie sich nicht bemogeln!



Als "Terpentinware" oder als "ans Terpentindl hergestellt, friedensmäßig", wird heute Schuhput angeboten, ber bis gur Hallte und mehr aus Terpentinersat besteht.

Absolute Garantie, das ausschliesslich paben Gie beim Einfauf von Berftellung verwendet wird,

Dr. Gentner's IIIgrin mit Bandercle

2 Bellen, 1 Getreatt, und 1 opaler Tifd.

au verfaufen. 7981 Dornholghaufen,

du perkaufen: 2 Pelggarnituren,

(Berfianer und Geb) witdled. Schuhe m. h. Sch. Off. nur v. Selbstvertäuf, erbeten 2Bo, sagt die Geschättsstelle ds. u. 888" an Ala Haasenstein & Blattes unter 7991.

Bu taufen gefucht : Br. bald ober Frühjahr

Villa bezw. Landhaus mit Garten.

## Kurlichtspiele

Bente bis einichl. Montag, ben 18. Ottober taglich 81/4 und Conntag nachmittags 4 Uhr



Der raffige Eiko:Film 6 Akte höchft. Spannung

Ort ber Sandlung: Spanien. Das Band ber glubenben Conne und Leibenichaften.

Sauptrolle Manja Tzatichema. Konzertmufik u. Begleitung

Rünftlertrio unter Leitung Ch. Sittenberger.

Bur Auge und Dhr ben Besuchern ftets das Beste zu bieten ift bas Bestreben : ber Kurlichtspiele :

Preife einichl Steuer IR 1.20 bis DR 4.80, Conntags abends IR 1.80 bis 6

Parfumerie Reffelichläger

Damen: und Serrenfrifeur.

Spezialitaten .. Ceifen. Ropfwaffer .. Saarfdmud

Reparieren von Saarichmud in fürzefter Beit.

Shleifen von Rlingen und Raffermeffern.

Quifenftrage 87

## Fleisch- u. Wurstpreise.

Samstag, den 16. Oktober, von nachmittags 2 Uhr ab kommt in famtlichen Detgerladen gum Berkauf.

Frisches Rindfleisch per pp. 14 mt. 20 mr. Fleischwurft 20 me. Blutwurft Leberwurft (Sausmacher) 20 mt. Schwartemagen 18 mi. Bergeftellt aus inländifchem Rinde und Schweinefleifch.

Leber=u. Blutwurft per pp. 8.50mr.

Somburger Fleifder-Innung.

Empfehle Pa. frisch. Pferdefleisch M. 7.00-8 00,

Fleischwurst und Würstchen M. 8.00, somie alle Sorten frische Wurft.

Meggerei Schmuder, Saingaffe 15.

Musidneiben!

Musichneiben!

In einer blunde Gie unter Barantie jede

Läuse-Plage

auch Flohe sowie Brut (Nissen) bei Menschen u. Tieren mit mein. pat. gesch. Mittel "Edolba". Wunden und Haare unscholt. Herstell, Erste Westbeutsche Ungezieser-Bertilgungsanstalt Essen. Zu haben bei Friseur Ph. Breidenstein, Bad Homburg, Haingasse 5. (7018 Berfauf famtlicher in- und auslandifcher Barfumerieund Bilhelm Braum.

3m Interesse einer raschen Erledigung werden bie Land-wirte, welche noch nicht abgeliefert haben, gebeten, bies balb gu

Friedrichsborf (Ts.), 15. Ottober 1920.

Der Bürgermeifter :

Foucar.

Köppern. Camstag, ben 16. b. DR. findet eine

Revision der Feuerwehr Lösch geräte und der Pflicht-Feuerwehr durchherrn Areisbrandmeifter Feger ftatt. Die hiefigen Sprigen-mannichaften haben dazu um 6 Uhr 15 anzutreten. Zuspat tom. men ober unentschuldigtes Fernbleiben wird unumsichtlich bestraft Röppern, ben 14. Oftober 1920.

> Der Bürgermeifter Binter.

### Betr. Feuerwehrprobe.

Am Samstag, ben 16. bs. Mis., nachmittags 6.30 Uhr

Pflichtfeuerwehr

burch den Herrn Kreisbrandmeifter Feger ftatt, zu welcher alle Mannichaften punktlich am Sprigenhaus zu erscheinen haben. Röppern, 15. Ottober 1920.

Die Polizeiverwaltung:

8004

100 Meter Reffelftoff an Minderbemittelte jum Preise von M 12.50 pro Mtr. abzugeben. Anmelbungen hier-für werden innerhalb 8 Tagen auf dem Bürgermeisteramt entgegen genommen. . . . Oftober 1920.

Der Bürgermeifter: Binter.

Es wird darauf aufmerklam gemacht, daß die Hühner-und Gänselperre dis zum 30. Nov. festgelegt ift. Ales Gestügel, was auf Grundstüden angetroffen wird, maß rücksichtslos zur Anzeige gebracht werben. Röppern, ben 14. Ottober 1920.

Der Bürgermeifter: Binter.

gehen wir am Sonntag hin? In "Schweizerhof" jum Regelklub "Fidelitas", welcher dort fein

verbunden mit Preisschießen, große Tangbeluftigung und sonstiges mehr abhält. Für gute Unterhaltung ift beftens geforgt.

Es ladet freundlichft ein

Der Festausichuf.

RECEDERE RECEDERE RECEDER

### Homburger Schützen= gefellichaft E. 23.

Bu der am Sonntag, den 17. ds. Mts im "Schütenhof" statifindenden

Preisperfeilung mit Tanz und Tombola Fran A. ichreibt; Ihre Mittel merden die Mitalieder höflichst eingeladen.

Saalöffnung 6.30 Uhr. Beginn punktlich 7 Uhr. Bafte durch Mitglieder eingeführt find herglich willkommen,

Der Bergnügungsausschuß.

Sotel Kaiserhof & @

Camstag, ben 16. Ottober, 7 Uhr Eröffnung der Wintersaison

Rongert ber beliebten Rünftler-Rapelle Baldmann unter Mitwirtung nahmhafter Goliften. Tischbestellung erwinscht. (7949) Telefon 142. Telefon 142.

DECEMBER DECEMBER DE COMP

### IRHAUS BAD HOMBURG

Sonntag, ben 17. Ottober 1920, nachmittags 4 Uhr im

## Einmaliges Gastspiel des Münchner

für Groß und Alein.

Berantwortlich

Eintrittskarten Mt. 8.—, 2— und 1.— zuzügl. Kartensteuer an ber Kasse im Kurha-ses. 7988

Ebrlide Monatsfrau oder Mädden

2011

oud Domburg v. d. H.

für 2-5 Stunden täglich 7980) Frantfart. Landstr. 61, p.

Propis.-Vertreter gesucht.

für Bad- und Buddingpulver, Raffee, Tee. Ratao, Gewürze, welcher Stadt- u. Landtundichaft ber eift. Almin Stehr. Hamburg 25

Militärmantel, boje Milifärschnürschuhe und Schaftenftiefel,

off. m. Br. unt. B. T. 16801 M. an Mia-Saafenstein & Bogler, Frantfurt a. Main.

Sensterläden.

Dorfenster mit blas

tür bauliche Zwecke zu verkausen. Räheres

Fr. Serbft, Elifabethenstraße 34, Tel. 845.

Mehrere fette 6 änse auf Beftellung gu vertaufen. Mäheres . Oberurfelerpfab 21, L Mehrere Bentner

abzugeben. Gartnerei Roth, Gongenheim. 8000

Dickwurz abzugeben

ab Bahnhof Mt 12.— pro 3tn. geliefert 13. geliefert

8010 Raabstraße 2, Tel, 882. Sundepeitsche

mit Rehpfotengriff i. hardtwald perloren.

Ehrlicher Finder erhalt hohe Belohnung. Abzugeben 799 Brenbelftraße 28. 7992

Wer faulant

2 Zimmer-Bohnung u. Ruche gegen 1 Zimmer-Bohnung und Ruche um. Bu erfragen 7993

Rirborferftrafe 85, I

### auen keine Angst

et Ausbleib. u. Stor. b. monatl. Regel. Rur meine unfiber-Spezial-Mittel bringen Ihnen Spezial-Mittel bringen Ihnen einzig und allein Hilfe. Erfolg vielfach schon in einigen Stunden, ohne Berufsstörung, Unschädlich. Garantie in jedem Falle, Geld zurück. Fast jede Frau dankt mir von ganzem Herzen, fassen Sienauch noch einmal Mut und brauchen mein anerkannt autes Mittel. chen mein anerkannt gutes Mittel, auch Gie werden mir bantbar u. aller Sorgen enthoben fein. Teilen Gie mir mit, wie lange Gie gu flagen haben. Distreter Berfand

Fr. Steger, Samburg. Altonaerftraße 20 %. tun und find ein mahrer Selfer in ber Dot.



Hornhaut Schwielen u Warzen beseitigt

Kukirol

100 000 fach bewalnt Preis Mk. 3 .-Med.-Drogerie KREH.

Neu eingetropen

Damenftrampfe braun, ichwarz u. weiß in Flor, Wolle u. Baum-wolle, Rinberftrumpfe ichwarz u. grau, Berrenfoden ichwars, grau und farbig, Füßlinge in Bolle und Saumwolle. Ferner empfehle: Herren - Normal-, Macco- n. Arbeiter-Hemben mit Bruft, Damen-Semben in gestridt fom Sweater-Anglige, Sweaters, Leib u. Geelhosen, Stopfe u. Rabgarn, Rahseibe Bu billigften Breisen.

Mafd.-Strikerei Eva fabel

7985

Bang bedeutend unter Breis. Stets große Auswahl in Mobeln, u. a. mahag. lad. Schlafzimmer mit 8 tur, Kleiberfchr. Dr. 2850

1 ff. nußbaum. ladiert Bertidow Diwan mit gutem Bezug Wt. 485 - alles neu. Rein Laben, wenig Spefen unb deshalb bill ge Preife.

Frantfurt a. D., Borneftr. 49 I - gegenüber ber Martthalle. -Gründlichen

### Gesang-Unterricht

Wilhelm Proescholdt

Schiller bes Dr. Soch'ichen Confervatoriums in Frantfurt a. Main.

Sonorar nach Hebereinfunft. Friedrichsdorf (Is.) Sauptftrage 119. 7689

But erhaltenes blanes hollüm auf Seibe gearbeitet. 6 neue Damenhemden.

1 Paar schwarze Halbichuhe

wenig getragen, Dr. 39, preisw. 7917 Luifenstraße 24, 2 Treppen | Frifeur Maller, Luifenstraße. für die Schriftleitung: Aug. Saus; fur ben Angeigenteil: Otto Gittermann; Drud und

# Gonder-Angebot

Ich offeriere:

Beibe Berlhohnen befte Gorte, gutlochend	Pfund	1.9
Braune hollandische Spaltbohnen . Braune Beribohnen sehr sart .		1.50
Reue deutsche Linsen		1.85
Gemilote Etbien guttochend Bfund 1.	90 und	
*************	*****	****

## la Vollreis 5.10 Bei Abnahme von 10 Bfund Dt. 5 .-

Brima Reis gute Qualitat 4.60 und 4.80 haferbadmehl anm Rochen und Baden porzüglich Bistuitmehl geeignet

> Kakao, Schokoladen, Keks gute in- und auslandische Marten gu allerbilligften Breifen u. a.

Wan-Cta-Schotolade . 1/4 Pfund. Tafel 0.10 Detters Fruchtmarmelade . . 1 Bfund-Doje 0.40

## befonders für beffere Bafche mie:

Fiet, Watson, Sterling, Sunlight billigft.

Deutsche weiße Kernseife. . 1/2 Bfund-Stud 7.50 Bei 5 Stud Mt. 7 .-

## Liesel Scholl

Ludwigstraße 8.

### Homburger Jufball-Berein.

Samstag, ben 28. Oftober abends 7.80 Uhr, in familichen Ras men bes Rurhaufes

15 jähriges Stiftungsfest.

Unfere Mitglieber nebft Angehörige werben hiermit höflicht bay eingelaben. - Der Billett.Borverlauf finbet für Mitglieber bis einschlieglich Mittwoch in folgenden Beschäften flatt: Alfred Labemann, Beitschriften-Bertrieb, Buijenftr. 50

Chriftian Cahm, Frifeur, Luifenftrafe. 3. Leiße, Gafthaus Taunus, Luifenftrage 81.

Wir suchen für den Begirk Duffeldorf und Umgegend die Bertretung einer leistungsfähig. Friedrichsdorfer

ZWIEBACKFABRIK.

Bufdriften unter Df. 3. 2586 an Rubolf Moffe, Duffelbort-

Nachhilfeunterricht. Anfragen an die Geschäftsstelle bieses Blattes unter B. 7979. Seller, etwa 4 mal 5 Met. groß.

Raum als Afelier geeignet, mobl. ober unmobl. Bimmer und Raum gum Unterftellen von Riften von Runftmal.

gesumt Angebote an bie Gefchaftsftelle biefes Blattes unter 2B. 7997.

+Dummiwaren

Sanitare frauenartikel Unfr. erb.: Berfandhaus Beufinger, Dresben 711 Mm Gee 37.

### kehr. erfeilf gründl. Geschlechts-

frante jeder Art (Sarntohren leiden frijch und ipez veralte. Sphilis, Mannesschwäche, Fran enleiden) wenden sich sofort ver trauensvoll an Spezialarzt Dr. med. Dammann Berlin E. 25.1. Watcherweiten E. 351, Botsbamerstraße 128b. Sprechft. 9-11 u. 2-4, Gonntags 10-11 Uhr. Belehrenbe tags 10-11 Uhr. Belehrend Brofchure mit taufenden freim Brojchüre mit taujenden frei.
Dantschreib, u. Angabe best. felbemittel (ohne Queckfilb. u. a. Gete ohne Einsprig, ohne Berufshor.)
geg. Mt. 1. distr. in verichloff.
Ruvert ohne Austrud. Leiben
genau angeben. genau angeben.

Illöbliertes ölmmei in ruhigem Saufe, gu vermielen. 7995 Elifabethenftrage St.

Berlag: Schudt's Buchbruderei, Bad Somburg.

tt mer Men in Regier 1 6e

mon

@richai

t. 238

Das

Berlin,

er Eeit

Traite

e-Sile

Bewei

a habe

atung.

Den 23

Berten

tien 311

Regie

angeft

Eremi

inis d

it e

Hentlid

n bes p

menter leli 6

ten find

y Dot

Le Bede

t abet

damen

105 C

m bon b

beutidy

muno

ben eit

m Den

mente die Ion

t ber

p unt

m ber

ie 23 relbet ten Tin 2

beben. In I 18 B

The State of the S